

Amt Preetz-Land

Der Amtsvorsteher

Amt Preetz-Land, Am Berg 2, 24211 Schellhorn

Ministerium für Inneres, ländliche Räume
und Integration des Landes Schl.-Holstein
- Abt. Landesplanung und ländliche Räume -
Ref. IV 62
Postfach 7125
24171 Kiel

<mailto:regionalplanung@im.landsh.de>

Dienstgebäude: Am Berg 2, 24211 Schellhorn

Telefon: (04342) 88 66 – 6 (Zentrale)
Telefax: (04342) 88 66 - 09

Sprechzeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 12:00 Uhr
Montag 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 17:30 Uhr

Mittwoch ist geschlossen!

Ihr Ansprechpartner ist Herr Jann

Telefondurchwahl: 88 66 – 21

E-Mail: jann@amtpreetzland.de
Internet: www.amtpreetzland.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen

Schellhorn,
28.02.2019

Frühzeitige Beteiligung i.R.d. der Neuaufstellung des RP für den Planungsraum II

Sehr geehrte Damen und Herren,

namens und im Auftrag der Gemeinden der Teilregion „Barkauer Land“ im Amt Preetz-Land übersende ich beiliegend ein vom Arbeitskreis Siedlungsentwicklung des Bürgervereins Barkauer Land e.V. erarbeitetes und mit den Gemeinden abgestimmtes Diskussionspapier für ein „**Regionales Struktur- und Entwicklungsmodell Barkauer Land**“.

Des Weiteren weise ich auf die vom Kreis Plön in Auftrag gegebene und kurz vor ihrer Fertigstellung stehende „**Kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose bis zum Jahr 2030**“* hin.

In diesem Gutachten werden den Gemeinden des Amtes Preetz-Land bereits in den zwei Basisszenarien im Kreisvergleich „*unterdurchschnittliche Bevölkerungsrückgänge*“ attestiert. In den Szenarien „**Stärkere Gewichtung der Zuzugsziele**“ (Nr. 3) sowie „**Stärkere Gewichtung der Zuzugsziele und Wanderungsplus Kieler Umland**“ (Nr. 4) gehört die „künftige A21-Achse“ – neben den „Ostseegemeinden“ - zu jenen zwei Teilregionen im Kreis Plön, für die „*nach jetzigem Planungsstand angenommen werden kann, dass sie künftig in unmittelbarer Nähe zur Autobahn A 21 liegen und aus der dadurch verbesserten Pkw-Erreichbarkeit der Landeshauptstadt Kiel ein **Bedeutungsgewinn als Wohnstandort** resultiert*“ (Szenario 3). Unter den Bedingungen des Szenarios 4 könnten einzelne Gemeinden ihre *Bevölkerungsverluste aus den Basisszenarien reduzieren* (Klein Barkau, Pohnsdorf, Großbarkau), „*Bevölkerungsgewinne verzeichnen*“ (Boksee, Honigsee) „*bzw. deutlich ausbauen (Kirchbarkau: + 14,4% statt + 7,2%)*“*.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage:

* © GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP,
- noch nicht veröffentlicht – zitiert nach:
Überarbeitete Fassung zum 18.02.2019

| Konten der Amtskasse | | | | |
|----------------------|-----------|----------------|-----------------------------|----------------|
| Bankverbindung | Konto-Nr. | Bankleitzahl | IBAN | BIC/Swift-Code |
| Förde Sparkasse | 20000105 | BLZ 210 501 70 | DE97 2105 0170 0020 0001 05 | NOLADE21KIE |
| Hypo-Vereinsbank | 93002501 | BLZ 200 300 00 | DE84 2003 0000 0093 0025 01 | HYVEDEMM300 |
| Kieler Volksbank | 35000201 | BLZ 210 900 07 | DE70 2109 0007 0035 0002 01 | GENODEF1KIL |
| Postbank Hamburg | 40644202 | BLZ 200 100 20 | DE10 2001 0020 0040 6442 02 | PBNKDEFF200 |